

MAGAZIN**HUNDERTTAUSEND.TV #14**

»Ballkünstler« - Ausstellung in der EKA Trier und neue Serie: »Badeseen der Region«.

JAY MO

Neue CD des Trierer Rappers (Interview)

VON TRIER NACH SOMMERAU

Mit dem Mountainbike durch Stadt- und Pfälzeler Wald: Eine kleine Achterbahnfahrt am Stadtrand.

EXHAUS SUMMER BASHMENT

I WAYNE, PANTEON ROCOCO und DENDEMANN als Headliner

ROCK-A-FIELD

»Placebo«, »Franz Ferdinand«, »Mando Diao«

[weitere Beiträge](#)

NEWS

Musical Evita;Statisten gesucht

Fernsehübertragung;Brot & Spiele im ZDF Fernsehgarten

Nachtbus: Die Linie 80 fährt auch vor Fronleichnam

»Augenweide«: Interregionaler Gestaltungswettbewerb mit 23.000 Euro Preisgeld

Trierer Altstadtfest 2006: Das Programm steht

Südbad: Saisonstart am 10. Juni

CinemaxX: Spanische Filme in Originalversion

[weitere News](#)

REVIEWS

[zur Übersicht dieser Rubrik](#)

Samstag, 04.02.2006

7.TRIERER JAZZ GIPFEL**Das Jazz-Kaleidoskop**

Auch dieses Jahr boten die Trierer Jazzer ein buntes Programm von Swing bis New Jazz.

[Fotoalbum öffnen](#)



Foto: Christian Kremer

Neun Jazzformationen durften sich mit drei Stücken jeweils 15-20 Minuten auf der Bühne präsentieren. Bei den verschiedenen Besetzungen tauchte der ein oder andere Name, wie der von Nils Thoma, dem 1. Vorsitzenden des Clubs, zwar häufiger auf, trotzdem konnte man sich über viele Protagonisten freuen. Leider gab es am Anfang des Abends ein paar Tonprobleme, die den Musikern und dem Publikum ein unangenehmes Feedback bescherten. Nach ungefähr 25 Minuten waren dann aber auch die letzten Soundprobleme behoben.

Gleich die erste Combo NILS WILLS begann flott. Ihr Swing mit Cool-Jazz-Zitaten sorgte beim Publikum immer wieder für Szenenapplaus bei grandiosen Soloimprovisationen. Vor allem Helmut Becker jagte mit seiner Trompete oder seinem Flügelhorn nur so durch die Töne der Jazz-Skalen. Zum Abschluss des ersten Sets durften sich die Zuschauer dann mit »Montmartre« auf einen ganz besonderen Standard freuen, an den sich laut Nils Thoma eigentlich »keiner ran wagt«. Anschließend lieferten HORN & STRINGS und die BACH BAND eine solide Show ab, bei der vor allem die Bläserparts überzeugten.

Nach den ersten drei Formationen kam mit SNIKOFRITZ MOVIN' WES ein weiterer Höhepunkt auf die Bühne. Ihr fast an verspielten Surf erinnernder Jazz schlug richtig ein. Hier gab in erster Linie Pianist Tobias Schmitz das Tempo vor. Gerade für ihre Interpretation von »Tequila« und dem phänomenalen Zusammenspiel zwischen dem Pianisten und Gitarrist Klaus Wahl erntete die Band großen Applaus. Zur Halbzeit des Abends

MAGAZIN

AKTIV!

BUCHTIPPS

FITNESS-TIPP

FOTOALBEN

HUNDERTTAU:

INTERVIEWS

KOLUMNEN &

PORTRAITS

QUALITÄTSKO

RAPPORTS

REIME UND VI

REVIEWS

WEBTV RADIC

WEBTV REVIE

WIR ÜBER UN



TIPPS-RUBRIK

ANTIKNFEST

COMEDY & KL

FESTE & VOLK

FESTIVALS

HIPHOP, REGG

JAZZ & BLUES

KLASSIK

LESUNGEN

OPER & OPERI

POP

ROCK

SCHLAGER & V

SHOPPING & I

SHOW, MUSIC

SONGS, LIEDE

SPORT & FREI

präsentierte sich dann die bestangezogene Jazz-Combo der Region: Die LBB RYTHM KINGS. Mit weißen Anzügen und rhythmusbetontem Modern Jazz konnte auch diese Gruppe das Publikum mit einer neuen Facette des Jazz für sich gewinnen.

Danach dankte dann erstmal Nils Thoma allen Helfern in einer Rede, die wahrscheinlich besser am Anfang oder am Ende des Abends aufgehoben gewesen wäre: Die meisten Zuschauer nutzen die Zeit, um die Toilette zu besuchen oder sich ein neues Getränk zu holen. Musikalisch ging's dann weiter mit dem BEN HEIT QUARTETT, das entspannte, sauber arrangierte Stücke mit viel Raum zur Improvisation vorstellte. Bei BLIND DATE im Anschluss stach die gesangliche Leistung von Edith van den Heuvel heraus, die bei den beiden vorgetragenen Balladen eine blitzsaubere Darbietung zeigte.

GROOVE IMPROVE hatte mit Stephan Vöpel und Jonny Weber, beide an der Gitarre, die schmalste Besetzung des Abends. Nichtsdestotrotz punkteten die beiden wohl bekanntesten Künstler beim Publikum. Drei knackige, durchdachte Eigenkompositionen mit wunderschönen Melodiebögen, Reggaeelementen und Solopassagen schlugen auch zu später Stunde noch ein. Zum Abschluss parodierte AD HOC (Foto) um Nils Thoma sich selbst und die Bayern um Ministerpräsident Stoiber. Die Anwesenden amüsierten sich über Skapunktelemente und bayrische Volksmusik begleitet von Edmund-Stoiber-Samples und Bläsersolos.

Insgesamt ein schöner Abend, an dem jede Formation ihre Vorzüge zeigen konnte. Unglücklich waren allein die Stuhlreihen, die ab der Mitte des Saales die Tufa ausfüllten. Die Bestuhlung schränkte die Atmosphäre ein, die Darbietungen wurden so eher zu einem Individualerlebnis für die Zuschauer, denn alle Blicke wurden dadurch steif nach vorne gerichtet - unpassend zum eigentlich eher revolutionären Gedanken der Jazzmusik. Im Laufe des Abends stellte man sich dann auch lieber an den Rand, als weiter auf den Stühlen sitzen zu bleiben. Nur in den ersten Reihen, wo Stühle um Tische aufgestellt waren herrschte eine wirklich gemütliche Stimmung. An der musikalisch hohen Qualität ändert das zwar nichts, aber ein anderes Arrangement für das Publikum wäre wirklich angenehmer gewesen.

–Christian Kremer



Tuchfabrik

Veranstaltungen im hunderttausend.de-Kalender
<http://webcal.hunderttausend.de/dereferer.aspx?url=http://www.tufa-trier.de>



Weiterführende Links zu diesem Beitrag

TANZ & BALLE
 TANZFLUR
 THEATER
 VERSCHIEDEN



www.realfree
 Ads bv

Der Jazz-Club Trier

Leseempfehlungen

Beiträge aus der Rubrik [Reviews \(Übersicht\)](#)

Nils Thoma (Jazz-Club Trier); »Jazz aus Trier ist konkurrenzfähig.«

Der alljährliche Jazzgipfel in der Tuchfabrik rückt näher. hunderttausend.de sprach mit Nils Thoma, dem Vorsitzenden des Jazz-Clubs Trier, über Doppelbelastungen, Städtevergleiche und das neue Trierer Jazzlabel »portable music«.

 [Diesen Artikel Freunden weiterempfehlen](#)

 [Druckerfreundliche Ansicht öffnen](#)

MEINE MEINUNG ZU DIESEM ARTIKEL

Noch 300 Zeichen

MEINE EMAIL-ADRESSE

Meine Meinung soll veröffentlicht werden.



© 1999-2006 Internetportal hunderttausend.de GmbH / Trier
[Home](#) · [Veranstaltung mitteilen](#)

[Impressum](#) · [Kontakt](#), [Nutzungsbedingungen](#)

RSS 2.0

[Hilfe zum RSS-News Feed](#)

SUBSCRIBE 

 iTunes

[Hilfe zum Podcast Feed](#)

Bitte beachten Sie: Für Inhalte, Auswahl und Anordnung dieser und der nachfolgenden Seiten des Veranstaltungskalenders beanspruchen wir den Schutz nach dem Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte, insbesondere nach UrhG § 4, Abschnitt 2.